

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung an:**VR China – Update Gesellschafts- und Steuerrecht**

13. Dezember 2018, Düsseldorf, Tagungsraum der RAK
Düsseldorf · Nr. 020112

Kostenbeitrag:

345,- € (USt.-befreit)

einschl. Arbeitsunterlage und Pausengetränken

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf. Einfache Anmeldung
über www.anwaltsinstitut.de/rak-duesseldorf

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

RA/in Notar/in Mitarbeiter/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere
aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer
kurzen Nachricht widerrufen werden, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf
www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.
Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur
Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten
werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht
und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie kei-
ne Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per
E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Fachinstitut für Internationales Wirtschaftsrecht und
Europarecht
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507
europarecht@anwaltsinstitut.de

Veranstaltungszeiten

13.30 – 15.00 Uhr
15.15 – 16.45 Uhr
17.00 – 19.00 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

Veranstaltungsort**Tagungsraum der RAK Düsseldorf**

Scheibenstraße 17
40479 Düsseldorf

Fachinstitute für Internationales Wirtschaftsrecht und Europarecht/ Steuerrecht/Handels- und Gesellschaftsrecht

VR China – Update Gesellschafts- und Steuerrecht

**13. Dezember 2018
Düsseldorf**

in Zusammenarbeit mit der
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf

Dr. Florian Kessler
Rechtsanwalt

Wolfgang Kirschning

Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachberater für
Internationales Steuerrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referenten

Dr. Florian Kessler, Rechtsanwalt, Peking, China

Wolfgang Kirschning, Rechtsanwalt, Steuerberater,
Fachberater für Internationales Steuerrecht, Reutlingen

Inhalt

Chinas Rechtssystem ist in ständiger Anpassung. Intransparente Regelungen, lokal unterschiedliche Umsetzung von Gesetzen sowie teilweise unberechenbare Entscheidungen chinesischer Behörden stellen nach wie vor eine enorme Herausforderung für deutsche Unternehmen in China dar.

Das Kurzseminar gibt einen Überblick über die wichtigsten aktuellen rechtlichen Änderungen im chinesischen Gesellschafts- und Steuerrecht, die für die anwaltliche Beratungspraxis im China-Geschäft von besonderer Bedeutung sind.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesellschaftsrecht: Zu den wesentlichen Neuerungen im Gesellschaftsrecht gehört der Erlass einer sog. landesweiten Negativliste im Jahr 2018, aus der sich die wesentlichen Genehmigungsvoraussetzungen für ausländische Investitionen ergeben. Darüber hinaus wurde ein Entwurf für ein Gesetz zur kompletten Neuregelung des Rechts der ausländischen Investitionen veröffentlicht, welches noch im Jahr 2018 verabschiedet werden soll. Schließlich wurde das Social Credit System zur Bewertung von Unternehmen weiter ausgebaut.
- Steuerrecht: Mittlerweile gibt es erste Praxiserfahrungen (insbesondere zu Dividendenzahlungen) mit der Anwendung den neuen DBA zwischen Deutschland und China, das zum 1.1.2017 in Kraft getreten ist. Ferner wurde im Juni 2018 eine weitreichende Reform des chinesischen Einkommensteuerrechts vorgestellt, die bereits ab Januar 2019 in Kraft treten soll. Auch reagiert China auf die US-Steuerreform mit Steuererleichterungen für ausländische Unternehmen.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§ 15 FAO).

Arbeitsprogramm**I. China Inbound: Deutsche Investitionen in China**

1. Gesellschaftsrecht
 - a) Überblick zu Gesellschaftsformen in China
 - b) Teilreform des chinesischen Gesellschaftsrechts 2014
 - c) Teilreform des chinesischen Gesellschaftsrechts 2016
 - d) Besonderheiten in chinesischen Freihandelszonen
 - e) Landesweite Einführung des sog. Negativlisten-Systems 2018
 - f) Ausblick: Entwurf für eine umfassende Reform des Rechts für ausländische Investitionen (geplant für 2018)
 - g) Neue Publizitätsvorschriften
 - h) Social Credit System für Unternehmen
2. Steuerrecht
 - a) Das Steuersystem China
 - b) China reagiert auf die US-Steuerreform – Steuererleichterungen für ausländische Unternehmen
 - c) Das neue Doppelbesteuerungsabkommen Deutschland-China
 - d) Besteuerung entsandter Mitarbeiter und Herausforderungen bei Gehaltsaufteilungen
 - e) Praxisschwerpunkt Verrechnungspreise Deutschland-China
 - aa) Die Umsetzung des BEPS Aktionsplans in China in 2018

- bb) Dokumentation Internationaler Verrechnungspreise (Masterfile-Countryfile-CbR-Reporting)
 - cc) Die neuen chinesischen Verrechnungspreisregeln – Ein Rechtsvergleich
 - dd) Vorsicht Betriebsstätte
 - ee) Lizenzverträge, Serviceverträge und Kostenumlageverträge zwischen deutscher Muttergesellschaft und chinesischer Tochtergesellschaft
3. Einsatz von Holdinggesellschaften bei Investitionen in China

II. China Outbound: Chinesische Investitionen in Deutschland

1. Rechtliche Voraussetzungen für chinesische Outbound Investments aus chinesischer Sicht
2. Besonderheiten bei chinesischen M&A Transaktionen in Deutschland